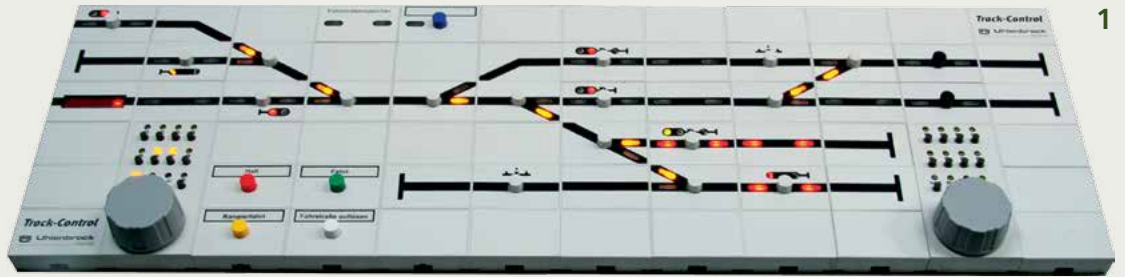


Digitaltechnik der Firma Uhlenbrock (2)



1

Der Einsteig in die digitale Welt

Vielleicht haben Sie ja mit dem Kauf eines der neuen TILLIG-Digitalstart-Sets gerade den Einstieg in die digitale Modellbahnwelt vollzogen. Und nun möchten Sie so "richtig loslegen". Oder Sie liebäugeln gerade mit einem Umstieg von Analog- auf Digitalbetrieb und sind derzeit am "Erforschen", welche Möglichkeiten die digitale Modelleisenbahn heutzutage bietet? Für beide dieser Fälle möchten wir Ihnen heute eine Hilfestellung geben. Und zwar mit einem kurzen Überblick über die wichtigsten Bausteine des Uhlenbrock-Systems bzw. die wesentlichsten Erweiterungsmöglichkeiten auf Basis der neuen Digitalstartsets. Wie im letzten "Club aktuell" bereits an-

Empfänger für Lokomotiven

Für die TILLIG-Fahrzeuge stehen von Uhlenbrock modernste Lokdecoder mit unterschiedlichen Ausstattungen zur Verfügung. Einen Überblick hierzu finden Sie im neuen TILLIG-TT-Katalog auf Seite 189. Der Einbau selbst erfordert ein klein wenig Übung. Wer sich nicht in der Lage fühlt, diese Nachrüstung selbst zu bewerkstelligen, dem sei für TILLIG-Lokomotiven der Einbauservice von TILLIG empfohlen.

Schaltempfänger

Die folgenden Schaltempfänger, die der Steuerung von Zubehörartikeln dienen, stehen Ihnen zur Verfügung:

Magnetartikeldecoder MD2 (Art. 67200):

- Decoder zum Schalten von 2 Weichen oder anderen Artikeln mit Spulenantrieb
- Stromversorgung über die Gleisanlage

Schaldecoder SD1 / SD2 (Art. 67500 / 67600):

- Decoder mit Relais zum potentialfreien Schalten
- 2 Relaisausgänge mit je 2-poligem Umschalter

LocoNet-Schaltmodul (Art. 63410):

- 20 Schaltausgänge jeweils mit 1 A belastbar
- Ausgänge als Moment- oder Dauerausgang einstellbar
- Mehrbegriffige Signalschaltungen vorprogrammiert
- Weicher Lichtwechsel z.B. für Lichtsignale
- 2 Blinkgeneratoren für weitere Effektbeleuchtungen

Polaritätstauscher (Art. 63415):

- Zum Anschluss von zwei motorischen Weichenantrieben an das LocoNet-Schaltmodul



2

gedeutet, werden auch einige der folgenden Artikel in Zukunft in das TILLIG-Sortiment übernommen. Dies werden Sie dann in den jeweiligen TILLIG-Neuheitenprospekten erfahren. Zu Bezugsmöglichkeiten

Eingabegeräte

Neben der vorhandenen Zentrale mit Handregler zur Steuerung von Loks und Zubehör gibt es noch weitere Eingabegeräte für diese Aufgaben. Eine sinnvolle Ergänzung für die Loksteuerung ist der Handregler DAISY-II. Dieser ist als kabelgebundener (Art. 66300) oder auch als Funkhand-

Das Digitalsystem bietet eine Vielzahl interessanter Ausbaumöglichkeiten

regler im DAISY-II Funkset (Art. 64400) erhältlich. Für die Zubehösteuerung sind das IB-Switch (Art. 65800) oder das Gleisbildstellpult Track Control (Art. 69000) zu empfehlen. Ein weiteres stationäres Fahrpult mit zwei Fahrreglern stellt das IB-Control II (Art. 65410) dar. Es arbeitet als reines Steuergerät, z.B. am Bahnhof oder im BW.

4



Besondere Module

Die folgenden Uhlenbrock-Bausteine eröffnen Ihnen ein weites Spektrum digitaler Möglichkeiten. Der Anschluss der meisten Bausteine erfolgt bequem über das Bussystem LocoNet, notwendige Einstellungen können dann über die LocoNet-Programmierung der Zentrale vorgenommen werden.

Booster Power 4 (Art. 63240):

- 3,5 A Verstärker für die Gleisanlage
- Stellt den CutOut für RailCom zur Verfügung
- Einstellbar als DCC-Bremsgenerator (dann keine Boosterfunktion)
- Mit Ausgang für Kehrschleifen-Relais

Rückmeldemodul (Art. 63320):

- Meldet Lokomotiven und stromführende Achsen (beleuchtete Wagen, Achsen mit Leitlack)
- Mit 8 Rückmeldeeingängen
- Kann über Belegt- oder Freimeldungen Magnetartikeladressen schalten (z.B. für Blockstreckenbetrieb)

Universalsteuerung (Art. 68720):

- Zur einfachen Automatisierung von Blockstrecken oder bis zu 10-gleisigen Bahnhöfen
- Jeweils für 4 Blockabschnitte
- Mit integriertem DCC-Bremsgenerator, Rückmeldern und Fahrstraßenspeicher

Kehrschleifenrelais (Art. 61080):

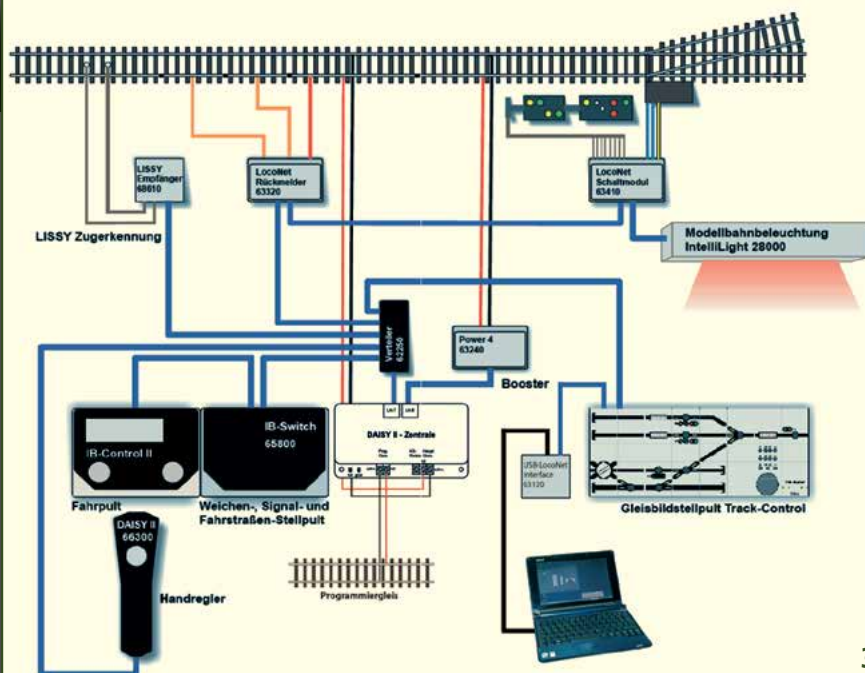
- Zum direkten Anschluss an den Kehrschleifenrelais-Ausgang der Zentrale oder des Boosters
- Durchfahrt der Kehrschleife ohne sichtbare Unterbrechung
- Kehrschleife in beiden Richtungen durchfahrbar
- Kehrschleifenabschnitte sind rückmeldefähig

LISSY / MARCo (Art. 68600 / 68500):

- Zur lokabhängigen Automatisierung ohne PC
- Erkennt Lokomotiven, die mit einem entsprechenden Sender ausgestattet sind (LISSY) oder Loks mit RailCom-fähigen Lokdecodern oder Sendern
- Zur lokindividuellen Automatisierung von Blockstrecken, Bahnhöfen und Pendelzugstrecken
- Für zeitgesteuerte Aufenthaltsstellen
- Schalten von Loksonderfunktionen und Lokgeschwindigkeiten

Track Control (Art. 69000):

- Digitales Gleisbildstellpult mit einfachem Stecksystem ohne komplizierte Verkabelung
- Jederzeit individuell änderbar



- Mit großem Fahrstraßenspeicher
- Stellt Vorsignale in Abhängigkeit vom Fahrweg
- Mit Rot-Ausleuchtung für belegte Gleisabschnitte und optionalem Weichenumlaufblinken

Sound Director (Art. 38000):

- Stationäres Soundmodul für Anlagengeräusche (Bahnhofsambiente, Alltagsgeräusche usw.)
- Mp3-Player mit Stereo-Endstufe
- Zwei Miniaturlautsprecher
- Mit USB-Anschluss und USB-Stick mit 300 Sounds

Intelli Light (Art. 28000):

- Zur Anlagenbeleuchtung mit Tag-Nacht-Effekt
- Verschiedene Wettersimulationen integriert
- Integrierte, einstellbare Modellzeituhr
- Kann über LocoNet beispielsweise Häuserbeleuchtungen tageszeitabhängig schalten

Intellibox II (Art. 65100):

Wenn die Modellbahnanlage in der Art erweitert wurde, dass mehr als 20 Lokomotiven gleichzeitig betrieben werden sollen, kann die Intellibox II als Digitalzentrale mit vielen weiteren Funktionen einer Großzentrale eingesetzt werden. Die bereits vorhandene DCC-Zentrale kann dann als Booster an der Intellibox II angeschlossen werden. Den vorhandenen Handregler können Sie über das LocoNet ebenso weiter nutzen. ■

Detlef Richter, Fa. Uhlenbrock / UH

Hinweis: Alle im Text genannten Artikelnummern beziehen sich auf die Produkte der Fa. Uhlenbrock.

Abb. 1:

Das Gleisbildstellpult "Track Control" lässt Sie auf komfortable Art und Weise zum Fahrdienstleiter eines modernen Stellwerks werden.

Abb. 2:

Der Sound Director sorgt für das richtige Alltagsflair im Bahnbetrieb.

Abb. 3:

Schema eines kompletten Ausbaus der Digitalanlage mit den Komponenten von Uhlenbrock.

Abb. 4:

Die neuen Digitaleinsteigersets (TILLIG Art. 01207/01208).

Hinweis zum Digital-Einsteiger-Set (TILLIG Art. 01208): Bitte beachten Sie, dass die Funktion F3 (Rangierlicht) im Auslieferungszustand zunächst noch nicht schaltbar ist. Um die Funktion zu aktivieren, geben Sie bitte in den CV's des ESU-Decoders "Lokpilot" folgende Werte ein: CV 32 = 2; CV426 = 3; CV442 = 3.